

Keulen bewaffnet entdeckten, die eben vom Strande auf sie zukamen. Angstlich flüchteten sie in ihre Höhle und erwarteten zitternd die ungewissen Folgen dieser unwillkommenen Erscheinung. Bald näherten sich die ungebetenen Gäste, um Wasser zu schöpfen, dem Felsen, aus welchem eine Quelle hervorsprudelte, und die Neugierde trieb einen Wilden in die Höhle. Mit einem gräßlichen Geschrei stürzte der Uiberraschte bei dem Anblick der vor Furcht halb entseelten Verbannten wieder hinaus und erklärte seinen Gefährten, daß zwei ungeheure Löwen mit funkelnden Augen in der Höhle sich befänden. Alle Wilden ergriffen nun eiligst die Flucht, und die beiden Freunde sahen sich von der drohenden Gefahr befreit.

So wirkt die Furcht gewaltig auf die Sinne des Menschen, daß man oft in der Dunkelheit ein Ungeheuer zu sehen glaubt, was nichts weniger als dieses ist, und daher läßt sich auch der Aberglaube an Gespenster und Geistererscheinungen leicht erklären. Würde der durch einen unerwarteten Gegenstand plötzlich Uiberraschte sich